

	<p>Objekt: Das Hotel zum Goldenen Engel in Dresden</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Zeichnungen & Aquarelle</p> <p>Inventarnummer: III-11942</p>
--	--

Beschreibung

Ansicht vom Hotel zum Goldenen Engel in der Wilsdrufferstraße. Goethe logierte hier vom 16.-25. September 1810, Schiller vom 12.-13. September 1785. Das Haus wurde 1930 abgerissen. Der Künstler schuf seine Zeichnung eine Woche vor dem Abbruch im Auftrag des Stadtmuseums in Dresden, das hier gezeigte Blatt ist eine Kopie des Dresdner Originals, die anlässlich der Goetheausstellung in Leipzig 1932 gefertigt wurde.

Ausführliche Beschreibung

Provenienz:

05.1935 Curt Naubert, Kunsthandlung und Kunstantiquariat, Leipzig, mit III-11943 für 100,- RM. [1]

Ab 05.1935 Freies Deutsches Hochstift/Frankfurter Goethe-Museum, erworben bei Curt Naubert, Leipzig [1]

[1] Inventarbuch des Freien Deutschen Hochstifts/Frankfurter Goethe-Haus

Provenienzbewertung:

Grün: Provenienz unproblematisch

Grunddaten

Material/Technik:

Schwarze Kreide und Bleistift, auf Velinpapier, auf Karton gezogen

Maße:

Blatt: 507 x 406 mm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1932
	wer	Curt Winkler (1903-1974)
	wo	Dresden
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Dresden

Schlagworte

- Architekturansicht
- Topografie
- Zeichnung